

# Abkassiert für den guten Zweck

Abgeordneter Stephan Stracke saß bei Edeka an der Kasse - und spendet 1.200 Euro

**Lengenwang** - Der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) hatte sich einen Vormittag lang Zeit genommen und sich persönlich bei Edeka Marx in Lengenwang an die Kasse gesetzt. Sein praktischer Einsatz als prominente Aushilfe brachte eine Spendensumme in Höhe von 1.200 Euro für die Einsatzgruppe First Responder Seeg-Lengenwang ein. Der Abgeordnete nutzte den Besuch bei Edeka auch, um sich mit Marktleiterin Daniela Marx sowie Vertretern von Edeka Südbayern über aktuelle Themen wie den Fachkräftemangel im Lebensmitteleinzelhandel, die Auswirkungen der Energiekrise und die damit verbundene Kostenexplosion auszutauschen.

„Die Einladung von Edeka, eine Stunde lang für den guten Zweck abzukassieren, habe ich gerne angenommen. Er sei immer wieder beeindruckt davon, was die Mitarbeiter im Lebensmitteleinzelhandel leisten. Freude über die Spende herrschte bei Sebastian Hitzlberger, Bianca von Zeboni und Lioba Bader von der Einsatzgruppe First Responder Seeg-Lengenwang.

Im Anschluss an den Kasseneinsatz diskutierte Stracke mit den Edeka Kaufleuten die dramatische Situation auf den Energiemärkten. Edeka machte deutlich, dass die horrenden Energiekostensteigerungen sowie die dadurch bedingte enorme Kaufkraftzurückhaltung der Verbraucher die Ertragssituation der Kaufleute in einem bis dato unbekanntem Ausmaß belasten. Der mit den gestiegenen Energiekosten verbundene Gewinnrückgang könne nicht über höhere Preise kompensiert werden. Weiteres Kopfzerbrechen bereite derzeit auch der spürbare Fachkräftemangel im Lebensmitteleinzelhandel. (sof)



Stephan Stracke an der Kasse. Foto: David Volkert von EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG.